

Garantieantrag Sopro **OPZ** – Farbbrillanz-Garantie



Zur Einhaltung der Sopro **OPZ**-Farbbrillanz-Garantie sind die allgemein, anerkannten Regeln der Technik bei der Planung und Verarbeitung anzuwenden. Voraussetzung ist die Verwendung von geeigneten Sopro-Produkten im gesamten Systemaufbau. Wir garantieren bei fach- und sachgerechter Ver- und Bearbeitung eine produkttypische Fugenoberfläche ohne systembedingte Kalkhydratausblühungen über einen Zeitraum von 5 Jahren ²⁾.

Bauvorhaben _____
Name des Bauherren _____
Adresse _____

Fon / Fax _____
E-Mail _____
Geplantes Einbaudatum _____

Ausführende Firma _____
Name des Verarbeiters _____
Adresse _____

Fon / Fax _____
E-Mail _____
Händler _____

Systemaufbau

Untergrund (Bitte ankreuzen): Wand: Innen Außen Boden: Innen Außen

Um welche Nutzungsart handelt es sich? _____
Um welche Art von Untergrund handelt es sich? _____
Alter des Untergrundes: _____
Festgestellte Restfeuchte im Falle eines Estriches: _____

Grundierung ¹⁾ (Bitte ankreuzen): Sopro GD 749 Sopro HPS 673 Sopro SG 602 Sopro MGR 637 Sopro EPG 522

Spachtelarbeiten: ¹⁾

Spachtelarbeiten im Nass- und Außenbereich sowie in Innenbereichen, die einer möglichen Durchfeuchtung ausgesetzt sind, müssen unterhalb der Abdichtungsebene mit einer geeigneten Sopro Spachtelmasse und dem entsprechend notwendigen und vorgeschriebenen Gefälle angeordnet werden.

Abdichtungsschicht ²⁾ (Bitte ankreuzen):

Im Nass- und Außenbereich sowie in Innenbereichen, die einer möglichen Durchfeuchtung (z. B. Eingangsbereiche etc.) ausgesetzt sind, müssen grundsätzlich geeignete Sopro Abdichtungen zum Schutz der Unterkonstruktion eingebaut werden! Hierbei sind die Regeln der DIN 18531 und DIN 18534 zu beachten. Eine dauerhafte Feuchtigkeitsbelastung von Kleber und Abdichtungsschicht durch in die Konstruktion eingedrungenes Oberflächenwasser ist durch ausreichendes Gefälle und zielgerichtetes Abführen des Wassers zu unterbinden.

Wenn ja, welche: Sopro FDF 525 Sopro DSF 423 Sopro PU-FD 570 Sopro AEB 640
 Sopro FDF 527 Sopro DSF 523 Sopro PU-FD 571 Sopro AEB plus 639
 Sopro TDS 823 Sopro DSF RS 623 Sopro AEB HD 958

Verklebung mit Sopro **OPZ**[®]-System-Flexkleber ¹⁾ (Bitte ankreuzen):

Sopro FKM 600 Sopro VF HF 420 Sopro VF Silver 419 Sopro's No.1 404 Sopro MEG 666 Sopro MEG 667
 Sopro's No.1 Silver 403

Verfugung mit Sopro **OPZ**[®]-System-Fugenmörteln ¹⁾ (Bitte ankreuzen):

Sopro DF 10[®] Sopro FlexFuge plus Sopro TitecFuge[®] plus

Für das oben genannte Bauvorhaben werde ich die angekreuzten Sopro Produkte, entsprechend den Garantiebedingungen des Sopro **OPZ**-Systems sowie dem aktuell gültigen technischen Produktdatenblattes verarbeiten. Der Antrag verliert seine Gültigkeit, wenn das Bauvorhaben nicht innerhalb von 3 Monaten nach Freigabe des Garantieantrages durch Sopro Bauchemie GmbH abgeschlossen wird.

Unterschrift Verarbeiter, Datum und Ort

Bitte faxen Sie die unterschriebene Sopro **OPZ**-Garantieanfrage an die Sopro Anwendungstechnik: +49 611 1707-280 oder mailen diese an: anwendungstechnik@sopro.com

Unterschrift Sopro Anwendungstechnik, Datum und Ort

¹⁾ Für die Verarbeitung der aufgeführten Sopro-Produkte und die Gewährung der Sopro **OPZ**-Farbbrillanz-Garantie sind die Inhalte des zum Verarbeitungszeitpunkt aktuellen technischen Produktdatenblattes unter www.sopro.com maßgebend. Es sind ausschließlich Sopro Produkte zu verwenden, deren Mindestverarbeitungsdatum noch nicht überschritten ist.

²⁾ Nachweisliche Produktmängel des Sopro **OPZ**-Produktsystems in Form produktbedingter Kalkhydratausblühungen, die innerhalb der 5-jährigen Garantiezeit entstehen, werden durch hochwertige Acrylatbeschichtungen behoben. Die Garantiezeit beträgt 5 Jahre ab Einbaudatum.

Die gesetzlichen Gewährleistungsrechte werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt. Garantieansprüche müssen unverzüglich nach Kenntniserlangung des Mangels innerhalb der Garantiezeit geltend gemacht werden. Die Verarbeitung der Sopro **OPZ**-Systemprodukte ist durch einen Rechnungsnachweis über den Kauf der Produkte zu belegen.

Durch kalkhaltiges Wasser, das aufgrund regional unterschiedlicher Härtegrade vorliegt, kann es im Zuge der späteren Nutzung zu Kalkbeaufschlagungen auf den Fugenoberflächen kommen, die somit nicht systembedingt sind (durch entsprechend sachgerechte regelmäßige Reinigung kann die Fugenoberfläche jedoch von diesem von außen beeinflussten Kalkschleier befreit werden). Diese sowie andere Fremdeinwirkungen (unvorhersehbare Umwelteinflüsse, missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendung, konstruktive Mängel des Bauwerks etc.) sind von der Garantie ausgenommen. Der Einbau von Silikonfugen ist erst nach vollständiger Durchtrocknung des Sopro **OPZ**-Flexklebers sowie des Sopro **OPZ**-Fugenmörtels durchzuführen.